

Bundesamt für Umwelt
Sektion Hochwasserschutz
3003 Bern

Elektronisch an: revision-wbg@bafu.admin.ch

7. Juli 2021

Cornelia Abouri, Direktwahl +41 62 825 25 15, cornelia.abouri@strom.ch

Stellungnahme zur Änderung des Bundesgesetzes über den Wasserbau

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) dankt Ihnen für die Möglichkeit, sich zur Änderung des Bundesgesetzes über den Wasserbau zu äussern. Er nimmt diese Gelegenheit gern wahr.

Der VSE unterstützt die Stossrichtung der Revision des Gesetzes von einer Philosophie der Gefahrenabwehr zu einem integralen Risikomanagement im Umgang mit Naturgefahren. Der VSE teilt die Einschätzung, dass Hochwasserrisiken insbesondere infolge des Klimawandels tendenziell zunehmen werden. Wasserkraftwerke können bei deren Beherrschung einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie zur Regulierung des Wasserabflusses beitragen. Durch eine entsprechende Bewirtschaftung der Speicherseen kann somit ein erheblicher Nutzen für die Allgemeinheit erbracht werden. Entsprechende Eingriffe in den Betrieb bestehender Kraftwerke müssen indes vollständig entschädigt werden. Dabei sind nicht nur wie im Entwurf vorgesehene direkte Ertragsausfälle, sondern sämtliche Opportunitätskosten zu berücksichtigen, die durch eine zeitliche Verschiebung der Produktion entstehen. Bei einem Konzessionsverhältnis ist zudem anteilmässig ein Deckungsbeitrag an die Kapital- und Betriebskosten zu leisten.

Die Tätigkeiten, die als regelmässiger Gewässerunterhalt gelten, sind zu präzisieren. Unterhaltsmassnahmen dienen oft sowohl dem Hochwasserschutz als auch dem ökologischen Unterhalt und können nicht eindeutig abgegrenzt werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Unterstützung des Gewässerunterhalts nicht zu höherem administrativem Aufwand führt und nicht zu Lasten der Unterstützung für Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen geht.

Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Handwritten signature of Michael Frank in black ink.

Michael Frank
Direktor

Handwritten signature of Dominique Martin in black ink.

Dominique Martin
Leiter Public Affairs